



EUROPA/ITALIEN - 21. GENERALKAPITEL DER DEHONIANER: „FÜR EIN OFFENES UND SOLIDARISCHES HERZ“ IM DIENST DER MISSION

Rom (Fidesdienst) – Vom 12. Mai bis 13. Juni tagt in Rom das 21. Generalkapitel der Kongregation der Priester vom Heiligen Herzen Jesu (Dehonianer). Das Generalkapitel findet im Generalat des Ordens statt und steht unter dem Motto „Dehonianer in Mission: offenes und solidarisches Herz“.

„Das Generalkapitel“, heißt es in einem Kommuniké der Dehonianer, „soll die Kongregation mit offenem und solidarischen Herzen noch weiter in jene Grenzsituationen der sozialen Ungerechtigkeit hinein projizieren, in denen bereits viele unserer Mitbrüder tätig sind: der Kongo, als erste von Pater Dehon gewünschte Mission, wo seit Jahren ein grausamer vergessener Krieg herrscht; die Philippinen, wo sich vor zwei Jahren unser Mitbruder Giuseppe Pierantoni monatelang in den Händen seiner Entführer befand; die große Armut in Lateinamerika; die Entchristlichung Europas, die Kirche in Asien, wo in den vergangenen Jahren in Indien und auf den Philippinen neue Gemeinschaften der Dehonianer entstanden sind. Das Kapitel will schließlich auch der Bitte der vietnamesischen Bischöfe nachkommen, die um die Präsenz der Dehonianer in diesem Land gebeten haben.“

An dem Generalkapitel werden insgesamt über 80 Delegierte aus Asien, Afrika, Amerika und Europa teilnehmen, die unter anderem auch einen neuen Generaloberen wählen werden, der den Argentinier P. Virginio Domingo Bressanelli in seinem Amt ablösen soll.

P. Bressanelli bezeichnet das 21. Generalkapitel als „Fortsetzung des Generalkapitels von 1997 unter dem Motto ‚Unsere Kongregation im Dienst der Mission‘“. „1997 haben wir den ersten Teil, nämlich ‚Unsere Kongregation‘ analysiert und uns dabei den Herausforderungen der Globalisierung mit dem Prinzip der Gemeinschaft und der Spiritualität des Sint Unum gestellt, was operative Beschlüsse für die Gemeinschaften, die Zusammenarbeit bei Projekten und das Teilen der Güter bedeutete. Nun müssen wir unsere Aufmerksamkeit auf den Dienst an der Mission konzentrieren“.

Die Kapitelmitglieder werden sich mit folgenden drei Themenbereichen befassen: Rückkehr zum Wesen des christlichen, religiösen Lebens nach den Prinzipien Dehons; Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der heutigen Zeit; spezifische Kennzeichen und Neuqualifizierung des apostolischen Wirkens der Dehonianer.

Dabei betont Pater Bressanelli, dass „die Aufforderung Pater Dehons, aus den Sakristeien herauszutreten und unter das Volk zu gehen, auch für uns heute noch bedeutet, dass wir in die Welt, zu den Menschen, an die Randgebiete gesandt sind. Wir sollen in den Konflikten auf der Straße tätig sein, wo, zumindest zum Teil, die Zukunft der Menschheit auf dem Spiel steht.“

Die Kongregation der Priester vom Heiligen Herzen wurde 1887 von P. Jean Leon Dehon in Frankreich gegründet. Heute ist die Kongregation in 38 Ländern tätig und hat insgesamt rund 2.300 Mitglieder. (LM) (Fidesdienst 8/5/2003 – 38 Zeilen, 419 Worte)